

Bildungsziel- und Kompetenzplanung 2023

der Agentur für Arbeit Oschatz und des Jobcenter Nordsachsen

1. Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen
 - 1.1 Konkret: Schwerpunktbranchen und Bedarf
2. Qualifizierungsbedarfe
3. Personale und digitale Kompetenzen
4. Qualifizierung Beschäftigter (Qualifizierungschancengesetz)
5. Berufsberatung im Erwerbsleben



Vorbemerkung:

Unsere Gesellschaft und mit ihr der Arbeitsmarkt sehen sich verschiedenen Megatrends ausgesetzt. Digitalisierung und demografischer Wandel, Fachkräftemangel, flexible Arbeitsformen sowie lebenslanges Lernen – dies sind einige der prägenden Schlagworte, mit welchen die aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt von Fachleuten und in der öffentlichen Debatte beschrieben werden.

Gerade im Berufsleben müssen sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer immer schneller und häufiger auf sich ändernde Rahmenbedingungen und Anforderungen einstellen. Die Corona-Pandemie beschleunigte in den Vorjahren einige Veränderungsprozesse. Mittlerweile sind es Klimawandel, Energie- und Rohstoffknappheit, welche ihre Schatten werfen und zu Umwälzungen in den Unternehmen führen.

Um den Ausgleich am Arbeitsmarkt bestmöglich zu unterstützen, gilt es, keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch den Wandel zu verlieren. Dabei kann eine passende Qualifizierung bzw. Fortbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern als auch Beschäftigungssuchenden eine zukunftsgerechte Antwort auf den digitalen und strukturellen Wandel sein.

Agentur für Arbeit, Jobcenter, regionale Bildungsträger, Kammern und alle weiteren Netzwerkpartner am Arbeits- und Bildungsmarkt arbeiten in den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig hierbei eng zusammen.

Unsere Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte stellen zwischen den Bildungsangeboten den Bezug zum Arbeitsmarkt und damit zu Beschäftigungsmöglichkeiten her und unterstützen unsere Kundinnen und Kunden bei der konkreten Umsetzung – idealerweise schon vor dem Eintritt der Arbeitslosigkeit. Immer häufiger können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit Qualifizierungsangeboten für ihre Beschäftigten bereits während der Erwerbstätigkeit unterstützt werden.

Im Folgenden sollen mit dem Fokus auf die Region des Agenturbezirkes Oschatz sowohl der Arbeitsmarkt mit seinen Schwerpunktbranchen, den entsprechenden Qualifizierungsbedarfen und benötigten digitalen Kompetenzen als auch die Beratung und Förderung Erwerbstätiger betrachtet werden.

Die Bildungs- und Kompetenzzielplanung 2023 wurde gemeinsam durch die Agentur für Arbeit Oschatz und dem Jobcenter Nordsachsen erarbeitet und soll als Orientierung für nachgefragte Qualifizierungsinhalte dienen. Eine flexible Anpassung an die aktuelle Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

1. Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen

Die Wirtschaft in den beiden Landkreisen ist geprägt von einem sehr dynamischen Arbeitsmarkt mit überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die Branchenvielfalt dominiert und ist die Stärke des Arbeitsmarktes in der Region des Agenturbezirkes Oschatz. Besonders stark ausgeprägt ist der Wirtschaftsbereich Lager und Logistik mit dem Schwerpunkt rund um den Flughafen Leipzig/Halle. Darüber hinaus ist ein erhöhter Arbeitskräftebedarf in den Bereichen Gesundheit/Pflege, Handel, Gastronomie und im verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnen.

1.1 Konkret: Schwerpunktbranchen und Bedarf

Die vier am stärksten vertretenen Branchengruppen am regionalen Arbeitsmarkt sind:

- Lager/Logistik
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Verarbeitendes Gewerbe
- Kaufmännisches, Handel und Vertrieb

Auch in den Bereichen Informationsverarbeitung, Verkehr, Berufskraftfahrer, Paketzusteller, und Auslieferungsfahrer besteht sowohl für Arbeits- als auch Fachkräfte ein hoher Bedarf, welcher gegenwärtig nicht gedeckt werden kann.

Bedingt durch die stark gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise ist eine sehr gute Auftragslage durchaus mit Ausblick auf die nächsten Jahre im Bereich Heizung-Klima-Umwelttechnik insbesondere unter dem Aspekt erneuerbarer Energien sowie alternative Energien zu erwarten.

2. Qualifizierungsbedarfe

Jede Weiterbildung eröffnet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine verbesserte Chance auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg. Im Gegenzug werden der Fach- und Arbeitskräftebedarf unserer Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gedeckt.

Digitale Technologien sind in vielen Berufen bereits selbstverständlich, Roboter übernehmen immer mehr Tätigkeiten in der Fertigung. Wer am Ball bleibt und sich lebenslang weiterbildet, kann von innovativen, spannenden Technologien in seiner beruflichen Laufbahn profitieren.

Insgesamt planen die Agentur für Arbeit Oschatz und das Jobcenter Nordsachsen im Jahr 2023 die Realisierung von ca. 870 (AA OZ: ca. 580, JC NOS: 290) Förderungen in berufliche Weiterbildungen.

Darüber hinaus werden wir ca. 170 Beschäftigte durch Weiterbildungen im Beschäftigungsverhältnis begleiten und fördern.

Während durch die Agentur für Arbeit Oschatz die inhaltlichen Förderschwerpunkte verstärkt bei Informatik-/Informationstechnologieberufen und medizinischen Gesundheitsberufen zu finden sind, liegt der Fokus im Jobcenter Nordsachsen insbesondere auf den Bereichen Lager/Logistik, Verkehr, Schutz und Sicherheit, Maschinen- und Anlagentechnik, Gesundheits- und Sozialwesen sowie im kaufmännischen Bereich (Verkauf, Büro).

Der Anteil abschlussorientierter Qualifizierungen an allen Qualifizierungen bewegt sich in der Agentur für Arbeit Oschatz und im Jobcenter Nordsachsen bei ca. 13%.

3. Personale und digitale Kompetenzen

Eine tatsächlich nachhaltige berufliche Integration kann dann gelingen, wenn die fachliche Qualifizierung auch von der Vermittlung und Stärkung persönlicher und digitaler Kernkompetenzen begleitet wird. Die Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln in beruflichen Situationen stellt einen wichtigen Baustein bei der langfristigen Integration in den Arbeitsmarkt dar. Bei den vakanten Stellen handelt es sich immer häufiger um multifunktionale Arbeitsplätze mit hoher Flexibilität. Softskills, soziale und methodische Fähigkeiten rücken verstärkt in den Vordergrund.

Daher sollte – neben der Vermittlung der Fachkompetenz – die Förderung von Sozial-, Personal- und Lernkompetenzen inhaltlich und methodisch im Rahmen der Ausgestaltung von Qualifizierungs- und Aktivierungsangeboten eine noch größere Berücksichtigung finden. Nachstehende Themen werden daher Bestandteil der Qualifizierungen sein:

Profiling und Kompetenzbilanzierung

mit den Inhalten

- Erhebung der berufsrelevanten Daten
- Bestimmung des Persönlichkeitstyps
- Hemmnisse bei der Vermittlung in Arbeit
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Analyse des persönlichen Netzwerkes
- Abstecken von Zielen und Bedarfen im Hinblick auf unterstützende Maßnahmen

Berufs- und Arbeitsmarktorientierung

mit den Inhalten

- persönliche Ressourcen und Kompetenzen erkennen
- Herausforderungen des aktuellen regionalen Arbeitsmarktes
- Regionale Branchen und Trends
- Mobilität und Flexibilität
- persönliche berufliche Ziele

Berufliche Potentialanalyse

mit den Inhalten

- Analyse der beruflichen und persönlichen Situation
- Aktivieren & Orientieren in unterschiedlichen Berufsfeldern

- Auswertung und Analyse der Ergebnisse
- bei Bedarf betriebliche Erprobung
- Qualifizierungsbedarf erkennen und nächste Schritte einleiten

Kompetenzstärkung

mit den Inhalten

- Bewusstmachen vorhandener Ressourcen
- Lösung von Handlungsblockaden, Ängsten und Unsicherheiten
- Förderung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten kräftigen
- Veränderungskompetenz stärken:
- Was ist mir wichtig? Was treibt mich an etwas zu verändern? Wie möchte ich das verändern? Wer kann mich dabei unterstützen?
- Problemlösungsfähigkeit fördern
- Probleme erkennen und reflektieren, Lösungsstrategien erarbeiten

- Leistungsfähigkeit stärken und abprüfen:
- Wie gehe ich mit vorhanden gesundheitlichen Einschränkungen um?
Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit diesen Einschränkungen? Hindern mich diese gesundheitlichen Einschränkungen tatsächlich an einer Integration?
Welche Möglichkeiten bestehen für mich (unter Berücksichtigung evtl. vorliegender ärztlicher Gutachten)?
- Psychologisches Coaching (Nutzung Kompakt kreativ, Coaching Bus)

Bewerbungsmanagement, großer Mehrwert JOBfabriken (Workshops)

mit den Inhalten

- Selbstmarketing und Alleinstellungsmerkmale
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch
- Alternative Bewerbungsformate
- Erarbeitung und Umgang mit Onlinebewerbungen

Digitale Kompetenz stärken, großer Mehrwert JOBfabriken (Workshops)

„Digitale Kompetenz ist die Fähigkeit konstruktiv mit den durch die Digitalisierung auftretenden Herausforderungen umzugehen.“

mit den Inhalten

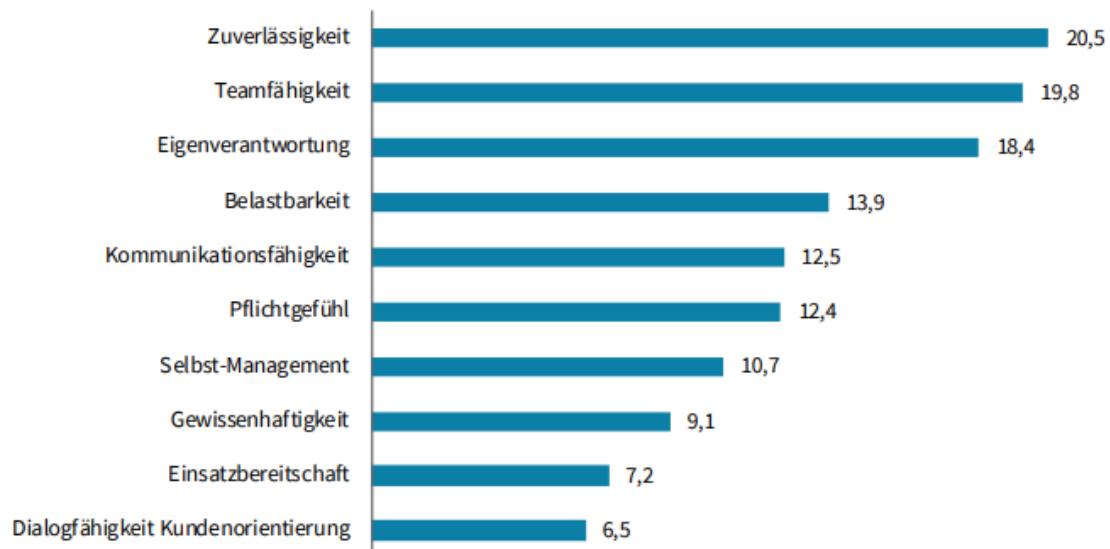
- Kennen von digitalen Technologien und Medien und Umgang mit diesen
- Nutzung der digitalen Medien für die Jobsuche
- Umgang mit digitalen Medien bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch (Vorstellungsgespräche online)
- Digitales Lernen
- Nutzung jobcenter.digital und Module Kompakt kreativ

Auch die von berufsabschlussbezogenen Weiterbildungsmaßnahmen losgelöste bzw. flankierende Förderung von Grundkompetenzen nimmt einen zunehmend größeren Stellenwert ein, um stärker als bisher arbeitsmarktrelevante Defizite insbesondere in den Bereichen

Mathematik, Schreiben, Lesen und Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) ausgleichen zu können und die Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern.

In Stellenausschreibungen werden zunehmend neben den fachlichen Kompetenzen überfachliche Kompetenzen aufgeführt und gewinnen immer mehr an Bedeutung. Angebote an Weiterbildungsmaßnahmen zur Förderung der Grundkompetenzen sind damit insbesondere für die Kundinnen und Kunden des Jobcenter Nordsachsen umso wichtiger.

TOP 10 der überfachlichen Kompetenzen



Quelle: Stellendaten der BA- JOBBÖRSE. Zugangsstichproben: April/Mai 2019 und Oktober/November 2019. Eigene Berechnungen. © IAB

Zuverlässigkeit ist die am häufigsten in den ausgeschriebenen Stellen für Sachsen genannte überfachliche Kompetenz. In jeder fünften bzw. jeder sechsten ausgeschriebenen Stelle werden die überfachlichen Kompetenzen Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung genannt. In mehr als jeder zehnten spielen Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Pflichtgefühl und Selbstmanagement eine Rolle.

Im Agenturbezirk Oschatz sind die Anforderungen nicht anders. Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung, Pflichtgefühl und Selbstmanagement stellen insbesondere für die Kundinnen und Kunden des Jobcenter Nordsachsen, welche i.d.R. längere Zeit arbeitslos sind, eine wichtige Grundkompetenzen dar.

Die wichtigsten Branchen, in welche auf der genannten Kompetenzen berufliche Perspektiven für die Kundinnen und Kunden des Jobcenter Nordsachsen bestehen, sind der Gesundheitsbereich (auch nicht medizinische Pflege), der Bereich der Pflege, Erziehung und Hauswirtschaft.

Darüber hinaus müssen sich bisher gewohnte Arbeitsweisen und -formen an die Herausforderungen und Möglichkeiten der neuen digitalen Arbeitswelt, welche mit Arbeiten 4.0 umschrieben wird, anpassen. Durch den fortschreitenden technologischen Wandel können immer mehr Tätigkeiten von Computern oder computergesteuert erledigt werden. Diese sogenannten Substituierbarkeitspotentiale erhöhen sich kontinuierlich. Zunehmend verzeichnen wir beispielsweise den Einsatz von selbstlernenden Computern, 3-D-Druckern, virtueller Realität und E-Mobilität.

Dem Fachkräftemangel frühzeitig entgegenwirken

4. Qualifizierung Beschäftigter (Qualifizierungschancengesetz)

Alle Beschäftigten erhalten nach § 82 SGB III bzw. §16 SGB II Zugang zur Weiterbildungsförderung unabhängig von Qualifikation, Lebensalter und Betriebsgröße, wenn sie als Folge des digitalen Strukturwandels Weiterbildungsbedarf haben oder in sonstiger Weise vom Strukturwandel betroffen sind.

Der Arbeitgeber erhält einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten und zum Arbeitsentgelt für weiterbildungsbedingte Ausfallzeiten. Die Zuschusshöhe ist von der Unternehmensgröße abhängig und an eine Kofinanzierung durch den Arbeitgeber gebunden.

Geringqualifizierte Beschäftigte können nach § 81 SGB III bzw. §16 SGB II einen Berufsabschluss erwerben und Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden dafür mit bis zu 100% (Weiterbildungskosten und Arbeitsausfall) gefördert. Die Ausbildungsdauer darf hierbei maximal zwei Drittel der regulären Ausbildungsdauer betragen. Eine Ausnahme gibt es für die Ausbildung zur Pflegefachkraft. Diese Ausbildung kann weiterhin für die gesamte Ausbildungsdauer gefördert werden.

Der Schwerpunkt der Beschäftigtenqualifizierung liegt aktuell im Bereich der Alten- und Krankenpflege.

Förderausschluss:

Zu beachten ist, dass Aufstiegsfortbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) nicht förderbar sind. Darunter fallen beispielsweise Meister, Techniker, Praxisanleiter, Pflegedienstleiter, Intensivpflege-Fachkräfte, Hygienebeauftragte und Fahrlehrer.

5. Berufsberatung im Erwerbsleben

Um sowohl Arbeitgebern als auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den bereits beschriebenen Transformationsprozessen (Digitalisierung, struktureller Wandel etc.) bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen, bietet die Agentur für Arbeit seit 2017 die Berufsberatung im Erwerbsleben an. Ziel ist es, Erwerbstätige in ihrer Bildungs- und Erwerbsbiografie beruflich zu orientieren und (präventiv) zu beraten, Beschäftigungsverhältnisse zu stabilisieren und Qualifikationen auszubauen.

Immer stärker wird diese Dienstleistung mit dem Ziel der Fachkräftesicherung und der Qualifizierung und Weiterentwicklung im Unternehmen auch im Einvernehmen und im intensiven Kontakt mit den Arbeitgebern umgesetzt, getreu dem Motto:

Ihre Fachkraft von morgen kennen Sie schon!

Die neutrale und professionelle Beratung wendet sich bisher vorrangig Themen des beruflichen Aufstieges, dem Wiedereinstieg nach Eltern- oder Pflegezeit oder Fragen der beruflichen Neuorientierung und entsprechender Weiterbildungsmöglichkeiten zu. Neben dem

individuellen Beratungsgespräch bietet das Team der Berufsberatung im Erwerbsleben auch telefonische Sprechzeiten und Sprechstunden sowie Veranstaltungen vorrangig bei externen Partnern in beiden Landkreisen des Agenturbezirkes Oschatz an.

[Link zur Berufsberatung im Erwerbsleben Leipzig](#)